

Vorlage Nr.: **2021/0994**

Verantwortlich: **Dez. 6**

Dienststelle: **StPIA**

„Klima Mobil Maßnahme: Verkehrsversuch Herrenalber Straße“

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Planungsausschuss	05.10.2021	2	X		

Information (Kurzfassung)

Mithilfe des Kompetenznetzes Klima Mobil wurde für die Herrenalber Straße ein Verkehrsversuch entwickelt:

Über die Dauer von drei Monaten (Februar bis April 2022) wird zwischen dem Knotenpunkt Battstraße und der Anschlussstelle A5 in Fahrtrichtung stadtauswärts ein Kfz- Fahrstreifen mittels protected bike lane für den Radverkehr umgewidmet. Die Auswirkungen auf Verkehr und Nutzung werden erfasst und analysiert. Die Ergebnisse sollen Informationen für die weiteren Planungen auf der Herrenalber Straße liefern.

Der Planungsausschuss nimmt die Informationen zur Durchführung der Klima Mobil Maßnahme „Verkehrsversuch auf der Herrenalber Straße“ im Jahr 2022 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja ☒ Nein ☐	110.000 €		

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja ☒ Kostenstelle: 1.660.54.30.01.01.20

Nein ☐ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates

☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☐	Ja ☒	positiv ☒ negativ ☐	geringfügig ☒ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☐	Ja ☒	Korridorthema: Mobilität	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein ☒	Ja ☐	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☐	Ja ☒	abgestimmt mit Albtl-Verkehrs-Gesellschaft	

Ergänzende Erläuterungen

Mit der Maßnahme „Umgestaltung der Herrenalber Straße zwischen Battstraße und Anschlussstelle A5 zugunsten des Umweltverbundes“ hatte sich die Stadt Karlsruhe im Jahr 2021 beim vom Land Baden-Württemberg ausgerufenen Projekt „Kompetenznetz Klima Mobil“ beworben. In diesem Netz werden den ausgewählten Kommunen Fachleute aus den Bereichen Planung, Kommunikation und Projektstrukturierung zur Seite gestellt.

Für die oben genannte Maßnahme hat Karlsruhe den Zuschlag bekommen und wird nun seit Ende 2020 durch das Kompetenznetz unterstützt.

Für die Herrenalber Straße, nördlich des Knotenpunktes Battstraße bestehen bereits abgestimmte Planungen zur Umgestaltung des Straßenraumes. Diese Planungen enden am Knotenpunkt Battstraße. Da der südlich gelegene Abschnitt bis zur Anschlussstelle A5 Defizite in der Führung für den Fuß- und Radverkehr aufweist, sind auch hier Änderungen nötig. Auch, weil über diese Strecke das RadNETZ BW verläuft. Des Weiteren befindet sich in diesem Bereich die Straßenbahnhaltestelle KA-Battstraße, welche mittelfristig barrierefrei ausgebaut werden soll. Dazu bedarf es einer Verbreiterung der Haltestelle.

Um die Defizite des Umweltverbundes im genannten Abschnitt zu beseitigen, sind neue Flächen nötig, die nur über den Entfall eines der beiden stadtauswärts führenden Kfz-Fahrstreifen geschaffen werden können. Da der Kfz-Verkehr auf der Herrenalber Straße, stadtauswärts, zwischen Schloss Rüppurr und Battstraße bereits seit vielen Jahren auf einem Fahrstreifen abgewickelt wird, soll dies zukünftig bis zur Anschlussstelle A5 fortgeführt werden.

Um die Verkehrsabwicklung sowie Verhalten und Akzeptanz der Nutzer*innen bei einer Verlängerung der Einstreifigkeit zu überprüfen, wird zwischen Februar und April 2022 ein Verkehrsversuch durchgeführt. Dabei wird mittels einer Betonleitwand ein Kfz-Fahrstreifen abgetrennt. Der neu geschaffene Bereich kann nun allein vom Radverkehr genutzt werden, der bestehende Gehweg steht nun ausschließlich den zu Fußgehenden zur Verfügung.

Vor und während des Verkehrsversuches werden die Verkehrszahlen erhoben und Beobachtungen durchgeführt. Zusätzlich werden die Nutzer*innen vor Ort befragt.

Bei positivem Ausgang des Verkehrsversuchs wird anhand der gewonnenen Ergebnisse zusammen mit dem Regierungspräsidium eine langfristige bauliche Lösung für den Abschnitt erarbeitet. Da ein Umbau erst im Jahr 2024 möglich wäre, ist eine zeitliche Verlängerung des Verkehrsversuches bis dahin denkbar.

Sollte der Verkehrsversuch negativ bewertet werden, werden die Einbauten im Mai 2022 wieder entfernt.

Die dargestellte Maßnahme wurde innerhalb des Kompetenznetzes Klima Mobil regelmäßig mit allen Beteiligten abgestimmt. Dabei wurden sowohl die Ämter der Stadt, als auch Externe wie das Regierungspräsidium Karlsruhe miteinbezogen.

Die Bürgergemeinschaft Rüppurr wurde zeitnah über den Verkehrsversuch und das weitere Vorgehen informiert und begrüßt die Maßnahme.

Die Kosten für den temporären Verkehrsversuch werden auf ca. 110.000 Euro geschätzt.

Beschluss:

Der Planungsausschuss nimmt die Informationen zur Durchführung der Klima Mobil Maßnahme „Verkehrsversuch auf der Herrenalber Straße“ im Jahr 2022 zur Kenntnis.